

## **FRIEDRICH VORWERK stellt Energieversorgung des Standorts Wiesmoor auf Wasserstoff um und schließt Kooperationsvereinbarung mit Stack-Hersteller Hoeller Electrolyzer zur weiteren Vertiefung der Wasserstoffkompetenzen**

Tostedt, 14. Juni 2022 – Die Friedrich Vorwerk Group SE (ISIN DE000A255F11), ein führender Anbieter im Bereich der Energieinfrastruktur, stellt die Energieversorgung des Standorts Wiesmoor in einem richtungsweisenden Pilotprojekt auf regenerativen Wasserstoff um. Die interne Strom- und Wärmeversorgung des Standorts soll dabei durch ein innovatives bi-fuel Blockheizkraftwerk (BHKW) erfolgen, das mit selbst erzeugtem Wasserstoff aus einer lokalen Elektrolyseanlage betrieben wird. Für den Elektrolyseur kann FRIEDRICH VORWERK auf seine jahrzehntelange Erfahrung im komplexen Anlagenbau zurückgreifen und das Engineering und die Errichtung dadurch nahezu vollständig in Eigenleistung erbringen. Beim Stack setzt FRIEDRICH VORWERK auf die neuartige Proton Exchange Membrane- (PEM-) Technologie des Herstellers Hoeller Electrolyzer. Das Unternehmen mit Sitz in Wismar entwickelt und fertigt PEM-Elektrolyse-Stacks, welche unter Zufuhr von Strom und Wasser Wasserstoff erzeugen und somit eine Kernkomponente zukünftiger Power-to-X-Systeme darstellen. Neben der deutlichen Verbesserung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks des Standorts soll das Projekt auch dazu dienen, Erfahrungen mit dem Langzeitbetrieb von Elektrolysesystemen zu sammeln und weitere Optimierungspotenziale zu identifizieren. Dafür haben die beiden Unternehmen jüngst eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, die eine gemeinsame Erprobung und Weiterentwicklung der neuartigen Technologie im Praxisbetrieb am Standort Wiesmoor vorsieht. Perspektivisch ist eine weiterführende Zusammenarbeit bis hin zu einer längerfristigen Lieferbeziehung im Rahmen von Folgeprojekten angestrebt.

Wasserstoff gilt als Schlüssel zur Erreichung der zunehmend ambitionierten Klimaziele. Bis 2050 rechnet die Europäische Kommission daher mit Investitionen von bis zu 470 Mrd. € in den Aufbau von Elektrolysekapazitäten sowie die erforderliche Transport- und Speicherinfrastruktur. FRIEDRICH VORWERK besitzt seit 2013 Erfahrung im Bereich der Wasserstofftechnologien. Vor dem Hintergrund der stark wachsenden Nachfrage plant das Unternehmen eine deutliche Ausweitung der Kompetenzen in diesem Bereich.

### **Kontaktdaten**

Friedrich Vorwerk Group SE  
Niedersachsenstraße 19-21  
21255 Tostedt  
Tel +49 4182 – 2947 0  
Fax +49 4182 - 6155  
ir@friedrich-vorwerk.de  
www.friedrich-vorwerk.de

Vorstand  
Torben Kleinfeldt (CEO)  
Tim Hameister

Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Dr. Christof Nesemeier

Registergericht  
Amtsgericht Tostedt, HRB 208170